

***Strongylognathus* Mayr.**

Außer dem nur auf ♀ begründeten *S. afer* besteht die Gattung aus 2 Arten: *S. testaceus* und *S. huberi*; letztere umfaßt eine Anzahl mehr oder weniger bekannter Formen. Diese Unterarten und Varietäten habe ich studiert, sofern das Material meiner Sammlung reichte.

***Strongylognathus testaceus* Schenck.**

Jahrb. Ver. Naturk. Nassau, v. 8, p. 117. 1852.

Diese Art ist so scharf charakterisiert und so allgemein bekannt, daß ich mir ersparen darf, sie nochmals zu beschreiben. Mittel-Europa, Kaukasus.

***Strongylognathus huberi* For. (Fig. 3.)**

Fourmis Suisse, p. 71 etc. ♀. 1874.

Mitt. Schweiz. ent. Ges. v. 10, p. 278—279. ♀♂. 1900.

♀. Unter diesem Speziesnamen verbinde ich eine Reihe von größeren ♀-Formen mit bogenartigem, nicht ausgeschnittenem Rand des Clipeus und nicht oder schwach eingebuchtetem Occipitalrand, sowie abgerundeten Hinterecken des Kopfes. Der Thorax

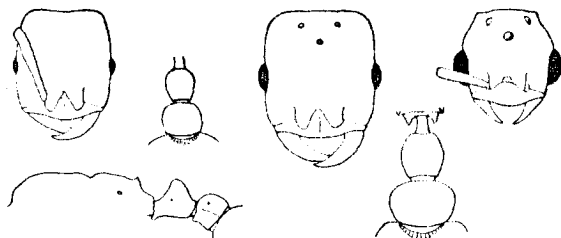


Fig. 3. *Strongylognathus huberi*. Typische Form. Oben links: Kopf der ♀; Stielchen von oben. Unten links: Profil des Thoraxrückens und des Stielchens. Oben Mitte: Kopf des ♀. Unten rechts: Stielchen von oben. Oben rechts: Kopf des ♂.

ist schlanker als bei *S. testaceus*. Der Petiolusknoten nicht so dick, auf dem Profil oben mehr oder weniger winklig. Clipeus glatt und glänzend; Vorderkopf längsgerunzelt; Kopfseiten immer stärker skulpturiert als der Scheitel. Farbe heller oder dunkler rotgelb oder gelbbraun, der Kopf oft z. T. braun.

♀. Größer als die ♀, über 4 mm lang. Dunkelbraun mit rötlichen Gliedmaßen. Kopf länger als breit, hinten nicht ausgebuchtet; Clipeus wie in der ♀; Thorax mit starken Epinotunzähnen. Kopf dicht skulpturiert, gestreift und punktiert, glanzlos; Thoraxrücken in größerer oder geringerer Ausdehnung gestreift.